



Wie wichtig ist Wertschätzung im Betrieb?

von [Sonja Liese](#) am 14.10.2014

Allgemein Werra-Meißner-Kreis



In einer lebhaften Diskussionsrunde sprachen (v.li.) BKK-Chef Marco Althans, Landrat Stefan Reuß, Gastredner Prof. Dr. Andreas Otterbach, Moderator Rüdiger Ulrich, Nadine Warken-Steube (Societät Warken&Partner) und Bürgermeister Alexander Heppe über das Thema Wertschätzung. Foto: Liese

Eschwege. Zum ersten Forum der BKK Werra-Meißner hatten sie die Organisatoren um BKK-Chef Marco Althans ein ganz besonderes Motto gesucht, was alle anspricht. Und so kam mit Gastredner Prof. Dr. Andreas Otterbach ein Mann, der den Nerv der rund 120 Gäste im Eschweger E-Werk traf. Zum Thema „Wie wichtig ist Wertschätzung im Betrieb?“ zeigte er anhand einiger beeindruckender Beispiele auf, wie man mit seinen Mitarbeiterin am optimalsten umgehen sollte, damit sie sich gut aufgehoben fühlen im Unternehmen. „Mit relativ wenig Mitteln kann ich viel bewirken. Die Frage ist, was ich tun kann, um meine Mitarbeiter besser zu motivieren“, so Otterbach, der die Führungskräfte darauf aufmerksam machte, dass die Bevölkerung sich bis zum Jahr 2040 anders entwickeln wird. Es wird einen deutlichen Arbeitsplatzüberschuss geben. „Man kann sich dann aussuchen, wo man arbeitet und man wird immer genau dorthin gehen, wo man am meisten gewertschätzt wird“, betonte der Referent. Außerdem mache sich Wertschätzung deutlich bemerkbar und steigere, so Otterbach, deutlich den Umsatz. Praktizierte ebenso wie mangelnde Wertschätzung habe erhebliche finanzielle Folgen im Unternehmen. Wertschätzung stehe sogar mittlerweile noch vor einem angemessenen Gehalt, einem flexiblen Arbeitsverhältnis und der Entfaltung der eigenen Stärken. Dabei beginne Wertschätzung – ganz nach dem Motto „Der Fisch fängt von oben an zu stinken“ – immer bei der Selbstwertschätzung der Führungskraft. Wichtig sei aber vor allem auch, dass man als Chef hinter seinen Mitarbeitern stehe und ihnen deutlich mache, dass man ihre Leistung würdigt. Auch konstruktives Feedback sei in diesem Zusammenhang genauso wichtig wie die richtige Anleitung eines neuen Mitarbeiters.

Aber woher bekommt eigentlich ein Bürgermeister seine Wertschätzung? Diese Frage durfte Alexander Heppe in der anschließenden Diskussionsrunde, an der auch Landrat Stefan Reuß, Prof. Dr. Andreas Otterbach, Nadine Warken-Steube und BKK-Chef Marco Althans unter Moderation von Rüdiger Ulrich beantworten. „Ich erfahre Wertschätzung im täglichen Gespräch mit meinen Mitarbeitern“, so Heppe.

Landrat Reuß unterscheidet ganz klar zwischen ehrlichen und unehrlicher Wertschätzung. „Man muss sehr differenziert damit umgehen, denn der Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und „was hat oder ist man“ ist weit“, betonte Reuß.

Eine Form von Wertschätzung sei es auch, so Althans, mit seinen Mitarbeitern Gesundheitsvorsorge zu betreiben. Das funktioniere sowohl im Eschweger Rathaus als auch auf dem Landratsamt vorbildlich. Laut Nadine Warken-Steube von der Societät Warken&Partner seien es aber gerade mal ein Prozent der Unternehmen im Kreis, die tatsächlich betriebliche Gesundheitsförderung betreiben würden.

lokal24.de | Nachrichten | Kleinanzeigen | Essen | Familie | Gesundheit | Brauser24 | Bike Portal
| EXTRA TIP Entdeckertage | Lake Sound | EXTRA TIP MEDIENGRUPPE

lokal24

Cookies erleichtern die Bereitstellung unserer Dienste. Mit der Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. [Weitere Informationen](#) [OK](#)

Befreundete Zeitungen

Allgemeine Zeitung Lüneburger Heide | Allgemeine Zeitung Uelzen | Altmark Zeitung
| Costa Nachrichten Verlag S.L. | Fehmarnsches Tageblatt | Hallo München | Isenhagener Kreisblatt
| Kreiszeitung Syke | Leine Deister Zeitung | Offenbach Post | Oranienburger Generalanzeiger
| RheinMain EXTRA TIPP | Sauerland Kurier | Streiflichter | tz München | Westfälischer Anzeiger

LOKALES

Kassel

Landkreis Kassel

Hersfeld-Rotenburg

Fulda

Waldeck Frankenberg

Werra-Meißner-Kreis

Schwalm-Eder-Kreis

Hann. Münden

BLAULICHT

Kassel